

Erster On-Demand-Ridepooling-Service im ländlichen Raum: Stadt Freyung und door2door starten Dauerbetrieb von *freYfahrt*

- Freyung als Vorreiter: Stadt, Landkreis und Anbieter lokaler Infrastruktur arbeiten zusammen, um lokales Mobilitätsangebot nachhaltig neu zu gestalten
- door2door liefert Technologie für On-Demand-Ridepooling-Service
- Angebot von *freYfahrt* als Startschuss für eine effiziente und benutzerorientierte Mobilität im ländlichen Raum

Berlin/Freyung, 2. August 2018 - Die Kreisstadt Freyung startet ab sofort gemeinsam mit dem Berliner Technologie-Unternehmen door2door den **On-Demand-Ridepooling-Service *freYfahrt*** im Stadtgebiet Freyung. Es ist der bundesweit erste On-Demand-Ridepooling-Service im ländlichen Raum, der eine Genehmigung als Linienverkehr erhalten hat. Zwei Kleinbusse starten mit über 230 virtuellen Haltestellen in dem 48km² umfassenden Bediengebiet im Dauerbetrieb. *freYfahrt* wird von der Stadt Freyung zusammen mit dem lokalen Busunternehmen Prager Reisen betrieben. Der Service von *freYfahrt* ermöglicht den Nutzern im Rahmen des öffentlichen Nahverkehrs nahezu eine Beförderung von Tür-zu-Tür. Dabei müssen diese sich weder nach starren Fahrplänen, noch festen Routen richten. Auf diese Weise wird eine optimale Bedienung der Fahrwünsche ermöglicht, sowie eine effizientere Mittelverwendung zur Umsetzung der Mobilität im ländlichen Raum erprobt.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Bär MdB zum Launch von *freYfahrt*: „In Städten sind in aller Regel verschiedene Angebote des Nahverkehrs parallel vorhanden. Anders im ländlichen Raum. Deshalb freue ich mich, dass die Digitalisierung dazu beiträgt, die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu fördern und den ländlichen Raum lebenswerter zu gestalten.“

Zum Start von *freYfahrt* werden von montags bis samstags zwei Shuttles mit je acht Plätzen im Gemeindegebiet Freyung eingesetzt. Eine Fahrt mit *freYfahrt* kostet 2,90€. Mit dem Angebot werden die rund 7.500 Einwohner, sowie die zahlreichen Besucher der Stadt bedient. Freyung ist mit circa 200.000 Touristen pro Jahr ein profilierter Urlaubsort im Bayerischen Wald.

Die Technologie für das nachfragebasierte Angebot stellt door2door zur Verfügung.

freYfahrt kommt dabei völlig ohne Fahrplan und feste Routen aus. Die Technologie von door2door kalkuliert die optimalen Fahrtwege und den besten Einsatz der Flotte, so dass Passagiere, die eine ähnliche Route haben, sich die Fahrten teilen. Damit befördert der Service die Fahrgäste effizient, schnell und umweltschonend.

Freyungs 1. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich: „Wir freuen uns sehr darüber, dass *freYfahrt* nun im Dauerbetrieb startet und als langfristiges Angebot auf die Straße kommt. Mobilität hat einen wesentlichen Einfluss auf die Attraktivität des ländlichen Raums. Mit *freYfahrt* legen wir den Grundstein für die nachhaltige Verbesserung des Mobilitätsangebotes in Freyung und fördern dabei gleichzeitig die gesamte lokale Infrastruktur“, so Dr. Heinrich weiter.

“Mit door2door haben wir einen Partner an unserer Seite, der über die Technologie hinaus sich auch aktiv mit den Herausforderungen des ländlichen Raums beschäftigt, was wir sehr begrüßen.“

Auch der Landrat Sebastian Gruber und **Staatssekretär Josef Zellmeier** vom Bayerischen Verkehrsministerium unterstützen das gemeinsame Vorhaben der Stadt Freyung und des Technologie-Unternehmens door2door.

„Ich freue mich, dass der Freistaat Bayern zur erfolgreichen Genehmigung beitragen konnte und dass mit Freyung eine bayerische Kommune als Modell für den ländlichen Raum an den Start geht. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg“, so Zellmeier.

freYfahrt zeigt, wie wichtig die Analyse, Planung und Organisation von Mobilität auch im ländlichen Raum ist: „Der Transfer einer Ridepooling-Technologie aus der Stadt hin zum ländlichen Raum stellt eine enorme Herausforderung dar. Faktoren wie die Einwohnerdichte oder das gesamte Mobilitätsverhalten der Menschen sind im ländlichen Raum ganz anders als in der Stadt. Deswegen sind wir besonders stolz darauf, mit *freYfahrt* und der Kreisstadt Freyung erstmalig einen On-Demand-Ridepooling-Service auf die Straße zu bringen und dessen Effekte langfristig zu untersuchen“, erklärt **Dr. Tom Kirschbaum, Co-CEO und Gründer von door2door**.

Zum partnerschaftlichen Konzept in Freyung zählt auch, dass die Stadt Freyung, der Landkreis Freyung-Grafenau und door2door gemeinsam prüfen, wie *freYfahrt* stetig an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden kann. Das gilt insbesondere für das Bediengebiet, die Größe der Flotte, die Betriebszeiten und die Integration in den bestehenden Linienverkehr, um die langfristige Effizienz des Services sicherzustellen.

Über die Kreisstadt Freyung

Die Stadt Freyung (rund 7.500 Einwohner) ist Kreisstadt im ländlichen Niederbayern. Anfang der 2000er Jahre wurde die Stadt als "virtuelle Musterkommune" durch den Freistaat Bayern bei der Einführung von modernen Verwaltungssystemen gefördert und nahm eine Vorreiterrolle ein. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich (im Amt seit 01.05.2008) hatte mit dem Freyunger Stadtrat am Montag, dem 29. Mai 2017 einstimmig die Zusammenarbeit mit door2door beschlossen.

Über door2door

door2door ist ein international agierendes Technologieunternehmen für smarte Mobilitätslösungen. Eine flexible und lizenzierbare Mobilitätsplattform ermöglicht Städten und ihren lokalen Verkehrsunternehmen aktuelle Verkehrsprobleme zu lösen. Mit digitalisierten Bedarfsverkehren – sog. On-Demand ÖPNV –, die in das bestehende Verkehrsnetz integriert sind, wird der Nahverkehr innovativ erweitert. Das Unternehmen mit Büros in Berlin, Porto Alegre (Brasilien) und Los Angeles (USA) ist Mitglied des World Economic Forums sowie der UITP und wurde von Frost & Sullivan zur „European Company of the Year“ ernannt.

<https://www.door2door.io/>

<https://blog.door2door.io/>

Druckfähiges Bildmaterial sowie weitere Hintergrundinformationen können Sie hier herunterladen:

<https://www.door2door.io/press.html>

Sie haben Interesse an einem Gespräch oder benötigen zusätzliche Informationen, dann melden Sie sich unter folgendem Kontakt:

Laura Dittscheid

Head of Marketing

laura@door2door.io | Tel: +49 176 20 65 47 74

Tobias Hönig

Senior Projectmanager | Openers

tobi@opnrs.com | Tel: +49 176 80 500 757